

# RS Vwgh 1993/2/4 92/18/0427

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.02.1993

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

60/02 Arbeitnehmerschutz

## **Norm**

AAV §8 Abs1;

AVG §37;

VStG §5 Abs1;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1990/12/17 90/19/0487 1

## **Stammrechtssatz**

Da zum Tatbestand der Verwaltungsübertretung nach § 8 Abs 1 AAV weder der Eintritt eines Schadens noch einer Gefahr gehört, handelt es sich um ein Ungehorsamsdelikt bei dem ein Verschulden des Täters (in Form der Fahrlässigkeit) bis zur Glaubhaftmachung des Gegenteils präsumiert wird

(§ 5 Abs 1 zweiter Satz VStG). Zur Glaubhaftmachung hat der Täter (von sich aus) darzulegen, daß und welche Maßnahmen er getroffen hat, die unter den vorhersehbaren Verhältnissen die Einhaltung der jeweils in Rede stehenden Rechtsvorschriften mit gutem Grund erwarten lassen.

## **Schlagworte**

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Beweislast

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1993:1992180427.X10

## **Im RIS seit**

11.07.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

17.12.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)